

INHALT

Vorwort	7
<i>Oskar Anweiler</i> Politische Steuerung – gesellschaftlicher Pluralismus – pädagogische Autonomie im Bildungs- und Erziehungswesen sozialistischer Staaten	9
<i>Mieczysław Pęcherski</i> Die Theorie der Selbstregulierung im Bildungswesen und praktische Erfahrungen in Polen	29
<i>Vladimir Mužić</i> Strukturen und Probleme der schulischen Selbstverwaltung in der föderativen Staatsordnung Jugoslawiens	45
<i>Tamás Kozma</i> Regionale Differenzierung und Bildungsplanung in Ungarn	65
<i>Friedrich R. Filippow</i> Lebenspläne der Jugend und die Bildungsreform in der UdSSR	84
<i>Detlef Glowka</i> Ansätze einer Bildungsverwaltungsforschung in der UdSSR	103
<i>Ulrich Baumann</i> Stellung und Funktionen des Direktors in der sowjetischen Schulverwaltung	120
<i>Friedrich Kuebart</i> Die Administration des sowjetischen Berufsbildungswesens zwischen staatlicher Lenkung und ökonomischen Interessen	140

<i>Wolfgang Schlott</i> An der Bruchstelle zwischen Schule und Gesellschaft: Kulturelle Erziehung in Polen	160
<i>Hans-Jürgen Karp</i> Der pädagogische Aktionsraum der Kirche in Polen	177
<i>Ludwig Liegle</i> Private oder öffentliche Kleinkinderziehung? Politische Steuerung und gesellschaftliche Entwicklung im Systemvergleich (Bundesrepublik Deutschland, Sowjetunion, Deutsche Demokratische Republik)	197
<i>Friedrich W. Busch</i> Zwischen staatlichen Vorgaben und individuellen Interessen – Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern im Schulwesen der DDR	233
<i>Gerlind Schmidt</i> Der Erziehungsprozeß an den Schulen eines Neubaugebietes – Analyse eines pädagogischen Forschungsprojekts in der DDR	253
<i>Wolfgang Hörner</i> Zum Problem der "relativen Autonomie" des allgemeinbildenden Schulsystems in der Sowjetunion und in der DDR – das Beispiel der polytechnischen Bildung	274
Verzeichnis der Autoren	292